

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 4

Artikel: Lausanne : Stadtführungen auf die feine Art
Autor: Glauser, Marianna
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

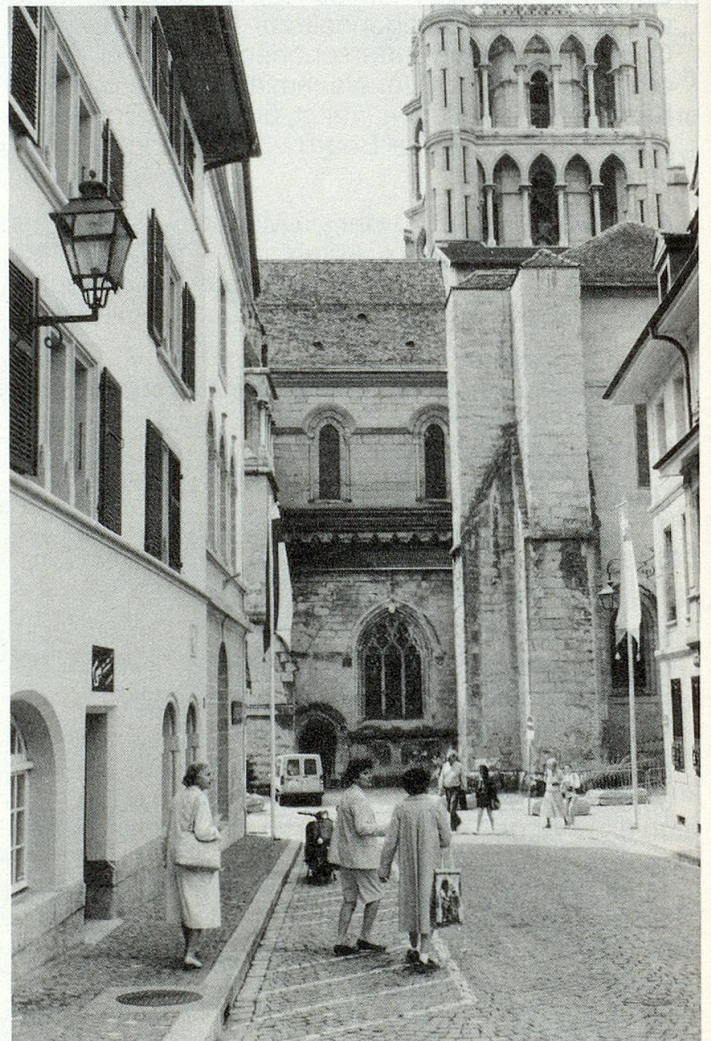
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lausanne: Stadtführungen auf die feine Art

Ältere Einheimische mit einem besonderen Flair für Lausanne, Mitglieder vom «Mouvement des aînés» (MDA), führen seit 1987 Stadtbesichtigungen durch – mit wachsendem Erfolg. Diese «guides d'accueil» haben sich das nötige historische Wissen selbst angeeignet und sind auch für die Planung und Organisation des «Unternehmens» verantwortlich. Die Touristen, welche von nah und von fern kommen, werden sehr freundlich empfangen und können ihre Wünsche und speziellen Interessen anmelden, da die Stadtbesichtigungen meistens in kleinen Gruppen stattfinden.

Lausanne einmal anders – mit einer Führung des MDA. Der historische Rundgang beginnt auf der Place de la Palud vor dem Hôtel de Ville, dem Stadthaus, und dauert ungefähr anderthalb Stunden. Das Stadthaus, Sitz der Stadtbehörden und Sitzungsort des Stadtrates, das 1675 eingeweiht wurde, ist denn auch die erste Etappe, wo man viel aus alter und neuer Zeit erfährt. Danach geht es gemütlich, aber steil hinauf zum historischen Museum und zur Kathedrale. Wenn man wieder auf der Place de la Palud steht, hat man viele neue Eindrücke mitbekommen, nicht nur über Lausanne, sondern auch von den verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Und – je nach Sympathien – verabschiedet man sich bei einem Gläschen oder geht zusammen Mittag essen.

Unsere Führerin machte uns liebevoll auf viele Einzelheiten aufmerksam. Man merkte sofort, dass sie ihre Stadt gern hat und nicht einfach etwas auswendig Gelerntes servierte. Sie ging auf die verschiedensten Fragen ein, falls sie eine Antwort nicht gerade präsent hatte, zückte sie ein Carnet mit handgeschriebenen Notizen. Ausserdem brachte sie nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart näher. Die zwei andern Teilnehmerinnen, wir waren ein Dreiergrüppchen,



In kleinen Gruppen unterwegs in Laussannes Gassen.

kamen aus der Gegend von Lausanne, aber auch sie lernten viel Neues über ihre Stadt und waren ebenfalls begeistert. Diese Führung war eine gute Möglichkeit, einmal über den ominösen Röstigraben zu springen und unseren «compatriotes» näher zu kommen.



Von der gedeckten Holzterrasse unterhalb der Kathedrale macht die Führerin auf interessante Einzelheiten aufmerksam.

Die Führungen des MDA finden vom 1. Mai bis 30. September jeweils um 10 und 15 Uhr statt, Oktober bis April nur nach Voranmeldung. Es werden auch Besichtigungen der Kathedrale angeboten. Und während der Sommerferien ist der historische Rundgang auch Teil des Programms des Schüler-Ferienpasses. Als «guides d'accueil» arbeiten etwa 50 Personen, die meisten im AHV-Alter. Die Führungen werden in acht verschiedenen Sprachen angeboten. Wer eine fremdsprachige Führung wünscht, sollte sich möglichst frühzeitig anmelden. Ein Stadtrundgang kostet Fr. 10.–, über Gruppentarife und Vergünstigungen gibt das Sekretariat Auskunft. Wer eine Dienstleistung anbietet, muss diese auch bekanntmachen: Im Führer des Lausanner Verkehrsvereins, der in den Hotels aufliegt, stellen sich die «guides d'accueil» vor.

Bildbericht: Marianna Glauser

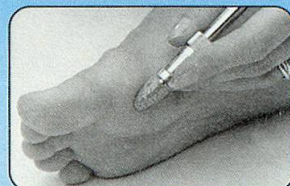
Auskunft und Voranmeldung: Sekretariat MDA (Tel. 021/23 84 34, während der Bürozeiten)

Meine Füsse haben mich fast umgebracht

...bis ich das MANIQUICK entdeckte...

Mit MANIQUICK, entfernen Sie **schnell, einfach und ohne Verletzungs-Gefahr:**

- DRUCKSTELLEN, EINGEWACHSENE NAEGEL, ■
- ABGESTORBENE HAUT, VERDICKTE NAEGEL, SCHWIELEN, ■
- HARTE HAUT, BRUECHIGE NAEGEL, HORNHAUT ■



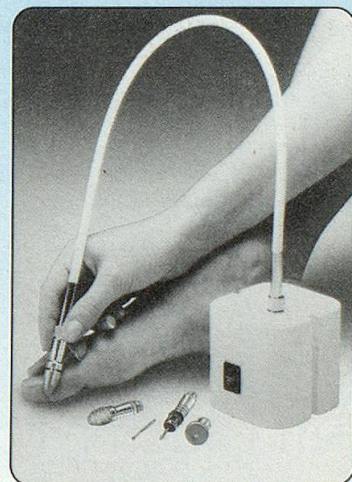
Keine harte Haut mehr
Mit dem Saphirkonus schleifen Sie harte Haut, Hühneraugen und dicke Nägel.

Keine eingewachsenen Nägel mehr
Mit der länglichen Fräse feilen Sie eingewachsene Nägel frei.



Perfekte Fuß- und Fingernägel
Mit der Saphirscheibe schleifen und formen Sie Ihre Nägel im Nu.

- MANIQUICK, ein
- PATENTIERTES SCHWEIZER QUALITAETSPRODUKT
- 18 JAHRE WELTWEITE ERFABUNG
- EINFACH IM GEBRAUCH
- GEFABRLOSE ANWENDUNG dank den abgerundeten Formen der Zubehorteile
- ZUBEHOERTEILE AUS UNVERWUESTLICHEM SAPHIR
- 3 JAHRE VOLLGARANTIE
- JETZT IN 3 VERSIONEN erhältlich



MANIQUICK®
LEADER IN DER FUSSHYGIENE

MANIQUICK S.A. 44, rue Industrielle 2740 MOUTIER

Senden Sie uns bitte diesen Coupon, und Sie erhalten, kostenlos, eine vollständige Dokumentation und die Preisliste aller MANIQUICK Produkte.

Frau/Frl./Herr Name _____

Vorname: _____

Strasse und Nr. _____

PLZ/Ort. _____

204 BT

Unsere Adresse ist MANIQUICK S.A. 44, rue Industrielle 2740 Moutier

Telefonische Anfragen an
032/93 63 63